

Feste Fehmarnbelt-Querung

Nr. 210.08 / 30.5.2008

In der heutigen Landtagssitzung hat **Karl-Martin Hentschel**, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, angekündigt, zum Thema feste Fehmarnbelt-Querung folgende Auszüge aus Kleinen Anfragen zu veröffentlichen:

1. Aus der Kleinen Anfrage von Rainer Steenblock und anderen Mitgliedern der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen zu „Verwirklichung der Fehmarnbelt-Querung – Staatsvertrag und Finanzierung“ (Drs. 16/9015)

„Frage 8:

Wer soll gegebenenfalls die durch Mehrkosten verursachten zusätzlich erforderlich Mittel für den Brückenbau und für die Hinterlandanbindungen aufbringen?

Antwort:

...Eventuelle Mehrkosten für die deutsche Hinterlandanbindungen würden Deutschland treffen.“

2. Aus der Kleinen Anfrage von Jürgen Koppelin und anderen Mitgliedern der FDP-Bundestagsfraktion: „Fehmarnbelt-Querung“ (Drs. 16/6111):

„Frage 11: Erfolgt die Finanzierung der Landanbindungen auf deutscher Seite ganz oder teilweise durch zusätzliche Mittel aus dem Haushalt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung?

Antwort:

Der Finanzierungsanteil des Bundes am Ausbau der Bundesstraße B 207 zwischen Heiligenhafen-Ost (Bundesstraße B 501) und Puttgaren erfolgt aus dem Plafond für die Bundesfernstraßen des Landes Schleswig-Holstein.

Die Finanzierung der Bau- und Planungskosten für Schienwegeinvestitionen erfolgt durch den Bund nach den üblichen Finanzierungsgrundsätzen. Zusätzliche Haushaltsmittel werden hierfür nicht zur Verfügung stehen.“
